Kirchgemeindeversammlung Jenaz/Buchen
vom 31. Mai 2026 in der Kirche Jenaz

Beginn: 11.00 Uhr
Anwesend: 18 Personen
Stimmberechtigt: 18 Personen
Vorsitz: Anita Kasper
Aktuarin: Franziska Vetsch

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Traktandenliste
3. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 04.11.2025
4. Jahresrechnung 2025
5. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2025
6. Information zum Projekt „**Midänand“**
7. Pfarramtliche Mitteilungen
8. Varia und Umfrage

Anita Kasper begrüsst nach dem Gottesdienst alle Anwesenden zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung.

1. Wahl Stimmenzähler
Als Stimmenzähler wird Walter Sprecher vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Genehmigung Traktandenliste
Die rechtzeitig zweimal im Amtsblatt publizierte Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 04.11.2025
Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 04.11.2025 war in der Kirche aufgelegt und konnte auch auf der Homepage eingesehen werden.
Es sind keine Abänderungsvorschläge eingegangen.
Beschluss:
Die Versammlung beschliesst einstimmig, das Protokoll vom 04.11.2025 zu genehmigen.

4. Jahresrechnung 2025
Anita Kasper präsentiert die Jahresrechnung 2025, da Daniel Gasner krankheitsbedingt verhindert ist.

Die Jahresrechnung 2025 schliesst bei einem Aufwand von CHF 305’094.26 und einem Ertrag von CHF 305’159.09 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 64.83

ab. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 162’374.22 aus. Das Eigenkapital beträgt CHF 135’559.17.
Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen.

5. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Die Rechnung und Bilanz wurden von den Revisoren Irene Wehrli und Walter Hartmann geprüft.
Der Revisorenbericht wird von Irene Wehrli vorgelesen. Sie beantragt, die Rechnung 2025 zu genehmigen und dem Rechnungsführer und dem Vorstand unter Verdankung der geleisteten Dienste Décharge zu erteilen.
Beschluss:
Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig, den Revisorenbericht und die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die Präsidentin dankt dem Rechnungsführer Daniel Gasner und den Revisoren Irene Wehrli und Walter Hartmann für ihre Arbeit.

6. Information zum Projekt „Midänand“

Die Präsidentin Anita Kasper stellt das Projekt «Midänand» vor und informiert über die Ausgangslage, die Ziele sowie die geplante Zusammenarbeit der Kirchgemeinden im Prättigau. Sie erläutert die Herausforderungen verschiedener Kirchgemeinden, insbesondere in den Bereichen Pfarrstellen, Vorstandsarbeit und Ressourcen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die 13 Kirchgemeindepräsidien im Prättigau das Projekt unterstützen und zunehmend Bestrebungen bestehen, die regionale Zusammenarbeit auszubauen, um den vielfältigen Herausforderungen, insbesondere dem Mangel an Pfarrpersonen besser begegnen zu können. Durch gemeinsame Angebote und eine verstärkte Zusammenarbeit sollen Ressourcen und Fachwissen besser genutzt werden. Ziel ist es, die Handlungsfähigkeit der Kirchgemeinden langfristig zu stärken.

Projektverantwortlicher ist Prof. Dr. Jürg Kessler. Die Kirchenregion Prättigau übernimmt die koordinierende Rolle und bildet das Bindeglied zu den Kirchgemeinden im Prättigau. Die Landeskirche Graubünden hat für das Projekt eine Kostengutsprache erteilt. Begleitet wird das Projekt zudem durch Johannes Kuoni von der Landeskirche Graubünden.

Weiter informiert Anita Kasper über die Projektorganisation mit Kerngruppe, Projektgruppe und Fokusgruppen sowie über die Zielsetzung, die Kirche im Prättigau gemeinsam zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Ein Mitglied möchte gerne wissen, wie stark das Projekt von der Landeskirche GR finanziell unterstützt wird.
Anita Kasper informiert, dass der Kirchenrat der Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden für das Projekt eine Kostengutsprache in der Höhe von CHF 25’000 genehmigt hat.

Weitere verschiedene Fragen und Wortmeldungen werden im Anschluss geklärt.

7. Pfarramtliche Mitteilungen

Andy Jecklin berichtet, dass seine Ausbildung beendet ist und er nun offiziell Pfarrvikare begleiten darf.

Die Konf-Arbeit ist sehr erfreulich, ebenso die Zusammenarbeit mit den Furner.

Das Brüel-Fest ist ausdrücklich nicht-kirchlich organisiert, am Sonntag findet ein ökumenischer Gottesdienst mit einer kleinen Festwirtschaft statt, als Abschluss.

Andy Jecklin erwähnt, dass er sich in der Gemeinde wohlfühlt und auf alle Mitglieder zählt, sich aktiv den Veränderungen zu stellen.

8. Varia und Umfrage

Evi Reimann erklärt den Nutzen und die Funktionen der neu geschaffenen Community auf WhatsApp.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt die Präsidentin allen Anwesenden. Einen besonderen Dank richtet sie an die Mitglieder des Vorstandes sowie an Pfarrer Andy Jecklin für ihre Mitwirkung und ihr Engagement zugunsten der Kirchgemeinde. Sie wünscht allen einen schönen Sonntag und schliesst die Versammlung um 12.00 Uhr

Jenaz, 09. Juni 2026

Für das Protokoll

Die Präsidentin	Die Aktuarin
_____	_____
Anita Kasper	Franziska Vetsch